

**[M16] Ablauf der Referendumsfrist: 7. November 2017; Vorlage  
Nr. 2720.49 (Laufnummer 15532)**

**Gesetz  
über das Arbeitsverhältnis des Staatspersonals  
(Personalgesetz)**

Änderung vom 31. August 2017

---

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (BGS Nummern)

Neu: –  
Geändert: **154.21**  
Aufgehoben: –

---

*Der Kantonsrat des Kantons Zug,*

gestützt auf § 41 Abs. 1 Bst. b der Kantonsverfassung<sup>1)</sup>,

*beschliesst:*

**I.**

Gesetz über das Arbeitsverhältnis des Staatspersonals (Personalgesetz) vom 1. September 1994<sup>2)</sup> (Stand 1. Januar 2017) wird wie folgt geändert:

**Ingress (geändert)**

Der Kantonsrat des Kantons Zug,

gestützt auf § 41 Abs. 1 Bst. b der Kantonsverfassung<sup>3)</sup>,

beschliesst:

---

<sup>1)</sup> BGS [111.1](#)

<sup>2)</sup> BGS [154.21](#)

<sup>3)</sup> BGS [111.1](#)

**§ 48 Abs. 5 (neu)**

<sup>5</sup> Der Regierungsrat bzw. in ihrem Zuständigkeitsbereich die Gerichte legen fest, welche Gesamtsumme für Beförderungen zur Verfügung steht, und bestimmen, wie diese unter den Direktionen, der Staatskanzlei und den Gerichten aufgeteilt wird. Sie berücksichtigen dabei die allgemeine Wirtschaftslage und den Finanzhaushalt und können zu dessen Sanierung auch bei Funktionsgruppen mit Beförderungsmechanismen Beförderungen aussetzen. Der Kantonsrat genehmigt mit dem Budget abschliessend die Beförderungssumme.

**II.**

Keine Fremdänderungen.

**III.**

Keine Fremdaufhebungen.

**IV.**

Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum gemäss § 34 der Kantonsverfassung. Der Regierungsrat bestimmt das Inkrafttreten.<sup>2)</sup>

Zug, 31. August 2017

Kantonsrat des Kantons Zug

Der Präsident

Daniel Thomas Burch

Der Landschreiber

Tobias Moser

Publiziert im Amtsblatt vom ...

---

<sup>2)</sup> Inkrafttreten am ...